



PROTOKOLL

MCS Clubabend "Salzburger S-Bahn im Aufwind"

Vortragender:

Mag. Erich Fercher (Regionalmanager ÖBB)

Protokoll des Clubabends des MCS am Dienstag, 22. Oktober 2013, ÖBB Salzburg

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

Tagesordnung:

1. 18:30 Uhr Eintreffen der Mitglieder
2. 19:00 Uhr Begrüßung der Mitglieder
3. 19:10 Uhr Vortrag mit dem Titel: "Salzburger S-Bahn im Aufwind" durch Mag. Erich Fercher, Regionalmanager
4. 20:15 Uhr Zugfahrt vom Hauptbahnhof nach Mülln und Lieferung
5. 20:55 Uhr Treffen in der Clublounge der ÖBB
6. 22:30 Uhr Ende des Clubtreffens

zu TOP 1: 18:30 Uhr Eintreffen der Mitglieder

Die Mitglieder treffen zwischen 18:30 und 19:00 Uhr ein. Ein Getränkebuffet lädt zum Networking ein.

zu TOP 2: 19:00 Uhr Begrüßung der Mitglieder

Mag. Erich Fercher begrüßt alle Anwesenden und bespricht den organisatorischen Ablauf des Abends. Als Gast begrüßt er Herrn Andreas Neuhofer von der Firma Orderman.

zu TOP 3: 19:10 Uhr Vortrag mit dem Titel: "Salzburger S-Bahn im Aufwind" durch Mag. Erich Fercher, Regionalmanager der ÖBB

ÖBB - Zahlen und Fakten:

- ÖBB beschäftigt 39.833 Mitarbeiter (PV gesamt inkl. Lehrlinge)
- Mit Gesamterträgen von rd. 6,27 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes

- 3900 Nah- und Regionalverkehrszüge täglich
- 4,6 Mrd. Personenkilometer gesamt
- 472 Triebwagen gesamt
- 190 Mio. Fahrgäste (+8,5% von 2011 auf 2012)
- Salzburg - Wien hat 34 Direktverbindungen/Tag

Mag. Frecher erläutert die Vorteile der Bahn gegenüber dem Auto und präsentiert Argumente die aus Marketingsicht für die Bahn sprechen:

Priorität wird auf die Abstimmung mit ausländischen Partnern gelegt. Baustellen, Verzögerungen u .Ä. müssen abgeklärt werden, um den Fahrgästen eine bestmögliche und bequeme Verbindung zu bieten.

In der Folge wird ein kurzer Film über das neue Nahverkehrsfahrzeug DESIRO ML "Cityjet" gezeigt. Die Auslieferung beginnt mit Jahreswechsel 2015/2016. Salzburg ist bei den ersten Bestellungen noch nicht dabei (vorerst Oberösterreich und Steiermark).

Im zweiten Teil des Vortrages werden die Hauptlinien in Österreich gezeigt. Alleine in Salzburg haben wir ein Schienennetz von 237 km Länge, sowie 59 Bahnhöfe und Haltestellen.

Besonderheiten des Hauptbahnhof Salzburg und der Bahnhofsumbau werden vorgestellt.

- Nach über vier Jahren Bauzeit können mit Fahrplanwechsel erstmals wieder alle Gleise und Bahnsteige genutzt werden.
- Die Stahlhalle am Salzburger Hauptbahnhof ist in über 2000 Einzelteile zerlegt nach Polen gebracht, saniert und wieder zurückgebracht worden. Auch der original Doppeladler wurde wieder montiert.
- Jede Kammer im Dach der Halle wird zur Klimakontrolle einzeln elektronisch angesteuert.
- Die Kopfbahnsteige werden nun durch vier Inselbahnsteige ersetzt. Alle Bahnsteige und Serviceeinrichtungen sind barrierefrei.
- Eine neue durchgehende Passage verbindet Lastenstraße und Südtiroler Platz.

Als Erfolgsmodell präsentiert Mag. Fercher die S-Bahn Salzburg:

Mit einer Gesamtnote von 2,08 hat sich die Kundenbewertung gegenüber dem Vorjahr (2,10) leicht verbessert. Die Kunden sind vor allem mit der Pünktlichkeit und dem Zugangebot zufrieden. Die Kunden erhalten über das ÖBB-Zugradar Detailinformationen zu ÖBB-Zügen in Echtzeit und können die Züge live verfolgen. Seit Einführung im Mai 2013 wurden bereits

mehr als 1 Mio. Suchabfragen getätigt. Mit der SCOTTY iPad-App wurde das Zugradar für den mobilen Gebrauch erweitert.

Zu Top 4 Zugfahrt vom Hauptbahnhof nach Mülln und Liefering

- Abfahrt nach Mülln Altstadt. Ankunft um 20:16 Uhr. Kurze Führung zur Haltestation Mülln. Fußgängerüberbergang wird gezeigt und der Blick von der Salzachbrücke zur Festung wird allgemein bewundert.
- Umsteigen in den Sonderzug, Abfahrt Richtung Liefering zur neuen Haltestelle.
- Kurze Führung durch die Haltestation Liefering die erst in wenigen Wochen eröffnet wird.

Zu Top 5 Treffen in der Clublounge der ÖBB

- Networking der Gäste bei belegten Brötchen und Getränken in der neuen Clublounge, die samt Konferenzraum gemietet werden kann.
- Herr Fercher fasste zusammen: "Moderne Haltestellen und Züge und kurze Fahrzeiten bieten den Erfolgsmix der ÖBB im Nahverkehr. Alle Zugänge sind barrierefrei, und die Fahrzeiten werden generell auf die Busfahrpläne abgestimmt. Als nächstes muss an den Kapazitäten gearbeitet werden, hier sind wir bald am Limit".

Zu Top 6 Ende des Clubtreffens

Mag. Fercher beendet das Treffen in der Clublounge mit den letzten Gästen um 22:30 Uhr.